



Feuerwehr / Notarzt Pressebericht

Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung IV Branddirektion
Leitung
Pressestelle
KVR-IV/BD-GS 3

An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

Seitenzahl einschl. dieser Seite 2

Dienstag, 12. Mai 2009

Ihre Ansprechpartner heute:

07:00 - 22:00 Uhr **Dieter Welle**

Telefon: (0 89) 23 53 - 31 88

Fax: (0 89) 23 53 - 31 89

Bei besonderen Ereignissen werden Sie über Handy benachrichtigt.

Inhalt:

1. Fußgängerin bei Verkehrsunfall lebensgefährlich verletzt
2. Daumenschraube



1. Fußgängerin bei Verkehrsunfall lebensgefährlich verletzt

Montag, 11. Mai 2009; 10.11 Uhr; Siemensallee

Eine 73 Jahre alte Fußgängerin wurde bei einem Zusammenstoß mit einem Pkw lebensgefährlich verletzt. Die Frau wollte die Siemensallee auf Höhe des Siemens Werksgeländes überqueren. Bei dem Versuch wurde Sie von einem Auto erfasst und zu Boden geschleudert. Ein Rettungswagen der Aicher Ambulanz Union begann mit der Erstversorgung der Schwerverletzten. Das Feuerwehr-Notarztteam Südwest intensivierte die Maßnahmen und brachte die Frau in äußerst kritischem Zustand in den Schockraum eines Klinikums. Sie hatte schwerste Kopfverletzungen erlitten.
(fel)

2. Daumenschraube

Montag, 11. Mai 2009; 14.56 Uhr; Stiftsbogen

Auf dem Vorplatz eines Einkaufszentrums war ein 11-jähriger Junge mit seinem BMX-Rad unterwegs, als die Kette heraus sprang. An Ort und Stelle begann der Junge mit der Behebung des Missgeschicks.

Beim Versuch, die Kette wieder einzulegen, klemmte er sich seinen rechten Daumen zwischen der Kette und dem vorderen Zahnkranz derart ein, dass eine Befreiung aus eigener Kraft nicht mehr möglich war. Das Feuerwehr-Notarztteam Südwest rückte mit einem Bolzenschneider an, durchtrennte die Kette und konnte so den Jungen aus seiner Zwangslage befreien. Nach einer kurzen Untersuchung und ambulanten Versorgung konnte der Bub und sein Rad den Heimweg zu Fuß antreten
(fel)

